

(I)NTACT-Pressemeldung

INTERNATIONALE AKTION GEGEN
DIE BESCHNEIDUNG VON MÄDCHEN UND FRAUEN e. V.



Saarbrücken, 08.09.2010

Der Architekt des Kampfes gegen die weibliche Beschneidung in Westafrika berichtet in München von seiner Strategie

(I)NTACT-Mitarbeiter Toussaint N'Djonoufa aus Benin auf Deutschlandreise

Am **Dienstag, den 5. Oktober 2010** macht der (I)NTACT-Projekt Koordinator Station in **München**, um über die Arbeit von (I)NTACT in Benin, Togo, Burkina Faso und Senegal zu berichten. Der Vortrag findet im **EineWeltHaus (Schwanthaler Str. 80, 80336 München) um 19.30 Uhr** statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Der Agraringenieur Toussaint N'Djonoufa hat in Leipzig und Kassel studiert und gearbeitet. Er kehrte nach Benin zurück, um sich für die Entwicklung seines Heimatlandes einzusetzen. Für ihn als überzeugten Christen sind Menschenrechtsverletzungen wie die weibliche Genitalverstümmelung nicht hinnehmbar: „Was Gott geschaffen hat, darf der Mensch nicht zerstören“, sagt N'Djonoufa.

Seit 1998 ist N'Djonoufa für (I)NTACT als Projektkoordinator tätig. Er gilt als der Architekt der in Benin so erfolgreichen Strategien im Kampf gegen die weibliche Beschneidung. Hier konnte die Tausende Jahre alte Tradition unter anderem dank der Arbeit N'Djonoufas bereits 2005 überwunden werden. Togo wird – voraussichtlich Ende 2011 - nach Benin das zweite Land sein, in dem die weibliche Genitalverstümmelung aufgegeben wird.



Toussaint N'Djonoufa (kniend) in Aktion, Senegal 2009, Foto: (I)NTACT e.V.

Information und Fotos: (I)NTACT e.V., Saargemünder Straße 95, 66119 Saarbrücken,
Tel. 0681-32400, Fax 0681-9388002, E-Mail: info@intact-ev.de
(I)ntact-Spendenkonto: 712 000, Sparkasse Saarbrücken, BLZ 590 501 01